

Expertentreffen mit Vertretern der Landesministerien
Ansätze zur Weiterentwicklung der Bologna-Reformen in Deutschland

19. November 2009
Wissenschaftsforum Berlin, Markgrafenstraße 37

Programm

- ab 10.30 Uhr Anmeldung und Registrierung
- 11.00 – 11.15 Uhr Begrüßung, Einführung in das Thema und Moderation
Dr. Siegbert Wuttig, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Dr. Perter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
- 11.15 – 11.45 Uhr Der „Bildungsstreik“ und die Initiativen zur Weiterentwicklung der
Umsetzung der Bologna-Reformen
*MRin Barbara Lüddeke, Ref. E/3, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst*
*Helmut Fangmann, Leiter der Gruppe „Grundsatzangelegenheiten und Neue
Steuerung“ im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie
in Nordrhein-Westfalen*
*Wolfgang Meier, Kultusministerium Thüringen, Referatsleiter Universitäten, Bologna-
Prozess*
- 11.45 – 12.15 Uhr Statements aus den Hochschulen
Prof. Dr. Holger Fischer, Universität Hamburg, Vizepräsident für Studium und Lehre
Prof. Dr. Andrea Schulte, Universität Erfurt, Vizepräsidentin für Studium und Lehre
*Prof. Dr. Burghilde Wieneke-Toutaoui, Beuth Hochschule für Technik Berlin,
Vizepräsidentin für Studium und Lehre*
- 12.15 – 13.15 Uhr Diskussion
- 13.15 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 16.00 Uhr Mobilität von Studierenden – Anspruch und Praxis
Impuls: Bologna-relevante Regelungen in den Landesgesetzen
Henning Rockmann, Universität Magdeburg (tbc)
Impuls: 20% der Absolventen mobil – was bedeutet dies?
*Prof. Dr. Klaus Peter Kratzer, Hochschule Ulm, Prorektor für Studium und
Internationale Angelegenheiten*
Diskussion nach dem jeweiligen Impuls
- 16.00 – 16.15 Uhr Stellungnahme aus Sicht des Bundesministeriums für Bildung und
Forschung
Dr. Birgit Galler, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 16.15 – 16.30 Uhr Austausch zur Veranstaltung

Die Veranstaltung wird durchgeführt mit Unterstützung durch